



Insel-Verlag zu Leipzig



Durch ein besonderes, ausführliches Rundschreiben geben wir gleichzeitig dem Sortiment Nachricht von einem weitausschauenden Unternehmen, das wir seit langem bedacht und sorgfältig vorbereitet haben:

Ⓜ

Die Bibliothek der Romane herausgegeben von Paul Ernst

Jährlich 10 Bände — die einzeln käuflich sind — im Umfange von 350—550 Seiten
Jeder Band in Leinen 3 M.; in Leder 5 M.

Daß unser Unternehmen, in gleichmäßig ausgestatteten, textlich einwandfreien Bänden zu sehr niedrigem Preis die klassischen Romane der Weltliteratur auf den Markt zu bringen, einem wirklich vorhandenen Bedürfnis entgegenkommt, weiß das Sortiment. Wir können uns daher alle weiteren Anpreisungen an dieser Stelle sparen. — Wie etwa der Anteil älterer und neuerer, deutscher und fremder Werke sich gestalten wird, möge das Programm für das laufende Jahr zeigen:

Im Mai 1911 werden erscheinen:

1. Louise von François: Die letzte Reckenburgerin.

Die Verlagsrechte an diesem klassischen Buch konnten wir zu unserer Freude von dem Verlag von Otto Sanke für die Bibliothek der Romane erwerben.

2. Peter Jens Jacobsen: Niels Lyhne. Autorisierte Übertragung von Anka Mann.

3. Walter Scott: Ivanhoe. In der Übersetzung von L. Tafel, die für die Bibliothek der Romane revidiert wurde.